



Quartierzeitung

des Quartiervereins Udelboden
Im zweiten Corona Jahr 2021

**Quartierverein
Udelboden**

Worte des Präsidenten

Liebe Mitglieder, liebe Freunde,

das zweite Corona - Jahr stellte und stellt uns weiterhin vor ähnliche, aber auch vor neue Probleme!

Unser Neujahrs-Apéro am 3. Januar war durchführungsreif organisiert und musste dann doch noch kurzfristig wegen dem „bösen“ Virus abgesagt werden.

Als nächstes stand unsere GV auf dem Terminplan. Zweimal ersatzlos streichen ging nicht. Also haben wir uns entschlossen, die Meinungen unserer Mitglieder zu den jeweils an der GV üblichen Fragen per Brief einzuholen. Über das Vorgehen und die Auswertung können Sie weiter hinten unter „Unsere erste (und hoffentlich auch letzte) schriftliche GV“ lesen.

Am 17. April haben wir uns die Verschönerung der Weiher mit schwerem Gerät vorgenommen. Mehr dazu unter „Weiherputz spezial“.

Die Aufhebung des jetzigen Fluhmühle-Pärklis und Pläne über den geplanten „Geissenhoger“ als Ersatz wurden uns am 30. April vorgestellt. Auch dazu mehr unter den Titeln „Abschied vom Fluhmühlepärkli“ und „Der neu geplante Spielplatz“.

An der Erhöhung der Kantonsstrasse K 13 wird bereits gearbeitet. Wir wurden am 26. Mai von der Bauleitung eingeladen, die neuesten Pläne einzusehen, damit wir uns ein Bild von den anfallenden Arbeiten machen und Sie darüber orientieren können. Auch dazu mehr unter „Kantonsstrasse K13“.

Unsere traditionelle Wanderung an Fronleichnam (3. Juni) fand bei eitel Sonnenschein wieder wie letztes Jahr zur Grillstelle im und am Roter Wald hinter der „Kanti“ statt. Auch dazu gibt es einen bebilderten Bericht.

Unser Sommerfest findet am 14. August beim Kindergarten Udelboden statt. Weitere Infos dazu unter „Unser Sommerfest“.

Ich hoffe, dass Ihr alle gesund und munter bleibt und ob dem allgegenwärtigen Virus den Humor und die Freude am Leben nicht verliert.

Freundlich grüsst Euch
Euer Präsident Adolf Zemp.

Unsere erste (und hoffentlich auch letzte) schriftliche GV.

Wie Ihr wisst, mussten wir wegen der Corona-Pandemie unsere diesjährige Generalversammlung auf schriftlichem Weg abhandeln. Stimmberechtigt waren alle Mitglieder unseres Quartiervereins.

Mit Datum vom 12. März 2021 haben Sie von uns Post erhalten. Darin enthalten waren für jedes Mitglied:

Zwei Antwortblätter (oder Seiten) für die schriftliche Abstimmung, sowie als Geschenk ein Gutschein für ein Essen an unserem Quartierfest, falls es abgehalten werden kann. In jedem Couvert lag auch ein Jahresbericht 2020, ein Jahresprogramm 2021 / 2022 mit der Liste unserer Reklamefeldmieter sowie ein Einzahlungsschein für den Jahresbeitrag 2021.

Wir haben im Ganzen 244 Abstimmungsblätter verteilt oder verschickt. Total haben 93 Mitglieder von ihrem Stimm- und Wahlrecht Gebrauch gemacht. Das sind etwa so viele, wie in den letzten Jahren jeweils unsere GV besucht haben, ein toller Erfolg!

Die Resultate der Abstimmung:	Ja	Nein	Enthaltungen
1. Protokoll der GV vom 13. April 2019	86	-	7
2. Jahresbericht 2019	89	-	4
3. Jahresbericht 2020	92	-	1
4. Kassenbericht / Revisorenbericht	88	2	3
5. Jahresbeitrag	93	-	-
6. Wahl des Präsidenten Adolf Zemp	93	-	-
7.a Wahl des übrigen Vorstandes	92	-	1

(Claire Häfliger, Daniela Zemp, Markus Pauger, Christian Ryser und Xaver Weber)

7.b Vorschläge für neue Leute für den Vorstand waren keine vermerkt.

Erfreulicherweise war die häufigste Bemerkung: Ein herzliches Dankeschön an den Präsidenten und den übrigen Vorstand für die geleistete Arbeit. Danke, gern geschehen!

Einige haben sich auch für die tolle Idee mit dem Gutschein für ein Essen am Sommerfest bedankt. Wir hatten selber auch Freude an der guten Idee!

Wenige (7 Personen) haben das Fehlen des GV-Protokolls von 2019 bemängelt. Dazu ist zu bemerken, dass jeweils auch an den «Live GV's» das Protokoll der vorgängigen Versammlung nur auf Wunsch verlesen wurde. Das kam auch bei uns nur ganz selten vor.

Der Jahresbericht 2019 wurde mit den anderen Unterlagen kurz vor der Verschiebung und späteren Absage der GV 2020 versandt.

Ein Revisorenbericht sowohl für 2019 als auch für 2020 fehlt, weil unsere drei Revisoren allesamt zu Corona-Risikogruppen gehören und deshalb eine Live-Revision nicht möglich war.

Wir hoffen, dass zwei der drei Herren, wie üblich, nächstes Jahr wieder ihres Amtes walten können. Der Ertragsüberschuss lässt sich übrigens sehen und ist im Jahresbericht 2020 zu lesen.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Auszählung garantieren der Präsident Adolf Zemp und der Aktuar Xaver Weber.

Wir danken Ihnen ganz herzlich für die Teilnahme an unserer schriftlichen GV.

Weierputz spezial (mit der Drahtseilwinde von Adolfs Abschlepper).

Der Winter 20 / 21 hat den Bäumen bei den Weihern im neuen Jahr ganz schön zuge-
setzt! Der schwere Schnee hat einen Baum auf der südlichen
Seite des oberen Weihers weit
über das Wasser gedrückt. Das
war ein Hindernis für die Enten,
das nur noch per Flug überquert
werden konnte. Adolf hat sich
deswegen bei den zuständigen
Stellen der Stadt gemeldet.
Leider ohne Erfolg! Es blieb uns,
nach längerem warten, nichts
anderes übrig, als selber Hand
bzw. Seilwinde und Motorsäge
anzulegen.



Oben, vor unserer Arbeit

Links ist das ganze Team an der Arbeit.



Rechts ist Chregu im Element mit der
Motorsäge.

Übrigens: Die Motorsäge läuft noch und
Chregu ist wieder trocken!



Abschied vom Fluhmühlepärkli.



Soo schön war unser Pärkli noch im letzten Herbst!

Dann fuhren die Bagger auf, es verschwanden Tische, Bänke und der Ping-Pong-Tisch; es blieb kaum ein Stein auf dem anderen.

Sowohl für das alte Pärkli wie auch für die neue Anlage ist die Stadtgärtnerei zuständig.

Waren anfänglich für die neue Version Kosten in der Höhe von einer knappen Million Franken geplant, werden diese neu auf etwa 1,8 Mio geschätzt.

So viel sind wir der Stadt Luzern wert!



Auch unser Reklamekasten musste versetzt werden. Allerdings haben das die Leute vom Bau mit ihren Maschinen selber erledigt und uns vorher orientiert.

Der Kasten steht jetzt wieder, nur ein paar Meter näher zum Fluhmühlerain.

Der neu geplante Spielplatz.

An diesen Steilhang soll der neue Spielplatz zu liegen kommen. Adolf nennt diese Böschung «Geissenhoger».

Adolf und der Schreibende waren, nebst anderen Interessierten, am 30. April 2021 von den verantwortlichen Planern zur Begehung und zur Erklärung der Pläne und Zeichnungen an die Lindenstrasse eingeladen.



Oben: Im Vordergrund das Gelände, das nach rechts unter der Bernerlinie der Bahn auf die Lindenstrasse führt.

Links der «aufgehängte» Spielplatz mit den verschiedenen, geplanten Etagen.

Rechts: Kommt eben ein Velofahrer von der Lindenstrasse her unter der Bernerlinie durch in Richtung Garage Steiner.

Planung und Ausführung der Anlage läuft wie bisher unter der Leitung der Leute von der Stadtgärtnerei.



Kantonsstrasse K 13

Im April 2021 wurde als eine der ersten Arbeiten das Gebäude des ehemaligen Drummer-Shops abgerissen und die dortige Einmündung der Lindenstrasse in die Kantonsstrasse leicht verlegt. Zu dieser Zeit hat unser Präsident die Bauleitung der K 13 um einen Termin gebeten, damit wir uns ein Bild über die bevorstehenden Arbeiten machen können. Herr Stocker, der Bauleiter der Firma Anliker, hat Adolf und mich am 26. Mai eingeladen und uns in einem stündigen Gespräch über Pläne, Bauphasen, Vorgehensweisen, Termine und Probleme informiert.

Wir zeigen hier keine Pläne, weil die viel zu klein wären. Damit Sie aber nicht «planlos» bleiben müssen, werden wir in unseren Reklamekästen A3-Pläne platzieren und bei den Baucontainern sind noch grössere Versionen der gleichen Pläne aufgehängt.

Hier die Übersicht über die Hauptarbeiten:

Die **Bauphase 1** dauert vom April 21 bis April 22 und enthält folgende Schwerpunkte:

- Stützmauer Stollberg
 - Erstellen eines Schutzgerüsts auf Bohrpfählen in Nachtarbeit (April – Mai 2021).
 - Bau der Stützmauer mit Felsabtrag, Ankerbohrungen, Spritzbeton und Konstruktionsbeton (d.h. mit Gerüst) vom Mai 2021 bis April 2022.

- Überführung Fluhmühle / Stützmauer Lindenstrasse
 - Nachtarbeiten mit Bohrpfahlgeräten während total ca. 2,5 Monaten (April – August 2021).
 - Erstellung Schutzgerüst zum Schutz der Bahnlinie in Nachtarbeit. (Oktober – November 2021).
 - Diverse Nachtarbeiten mit Kranbetrieb (April 2021 – April 2022).

- Bereich Hauptstrasse 9 bis Coop-Tankstelle
 - Strassenbau Knoten Lindenstrasse Nord (April – Dezember 2021).
 - Strassenbau restlicher Bereich (September 2021 – April 2022).

Die **Bauphase 2** dauert vom Mai bis September 2022 und enthält Kunstbauten bergseits und den Strassenbau inkl. Knoten Fluhmühle, Lindenstrasse Süd und Grenzweg, alles gestaffelt.

Die **Bauphase 3** deckt den Strassenbau Mitte ab und dauert vom Oktober – November 2022, wobei die Einfahrt Fluhmühlerain zwei bis drei Wochen total gesperrt wird.

Die **Bauphase 4** beinhaltet Kunstbauten und Strassenbau SBB-seitig und dauert vom November 2022 – September 2023.

In der **Bauphase 5** vom Sept. – Dez. 2023 finden noch Abschlussarbeiten statt.

Die **Deckbeläge** werden im Sommer 2024 eingebaut.

Dieser Terminplan ist ziemlich «sportlich» d.h. recht knapp. Wir hoffen mit der Bauleitung auf nicht allzu viele Überraschungen.

Unsere Wanderung zum Roter Wald



Unser Weg führte uns zwischen Wald und Weihern, halb um den Zimmereggwald herum, quer über Ruopigen hinter die Kanti zur Grillstelle im und am Roter Wald. Total 34 kleine und grosse Leute sind unserer Einladung gefolgt und haben die Strecke unter die Füsse bzw. unter die Räder genommen. Bei herrlichem Wetter sah man lauter fröhliche und lachende Gesichter. Zwei Gründe dafür: Holz und Kohle zum Grillieren waren heiss

darauf, etwas zum guten Appetit beizutragen und die Getränke waren dafür angenehm kühl.

Es gab Leute, die haben sicher die halbe Küche im Rucksack mitgenommen!

Bei guter Stimmung wurde gegessen, getrunken, geplaudert und gespielt was das Zeug hielt. Ich sage zu dieser Situation jeweils: «Mer händ metenand s' Farbige use g'wäsche».



Der Platz im und am Roter Wald hat gegenüber weiter entfernten Plätzen den Vorteil, dass jedermann (und jede Frau) den Heimweg individuell antreten kann, ohne Bahn oder Bus bemühen zu müssen.



Wir gehen ein anderes Jahr wieder dorthin!

Alle vier Frauen auf dem linken Bild kommen aus dem Land am gewaltigen Amazonas.

Die Brazilian-Connection lässt grüssen!

Weitere Bilder von unserer Wanderung finden Sie auf unserer Homepage:

www.qv-udelboden.ch

Unser Sommerfest am 14. August 2021.

Unser Sommerfest am 14. August ist ein Mix aus Gewohntem und Neuem. Gewohnt wird unser Angebot an feinem Essbarem und Getränken sein. Auch an unsere Zelte können sich die meisten, falls es regnen sollte, nach nur einem Jahr Unterbruch sicher noch erinnern. Die Hüpfburg für die Kleinen wird auch wieder aufgeblasen sein. Wir führen auch wieder, wie letztes Jahr, eine Tombola mit Lösli und tollen Preisen durch. Auch der Apéro wird wie bisher stattfinden.

Aber dann kommt etwas ganz Neues! Die **ewl** (energie wasser luzern) hat uns angefragt, ob sie bei uns für ihr neues Glasfaser-Netz Reklame machen dürfen. Ab Apéro-Start werden ihre Leute einen Info-Stand führen und an kleine und grosse Schleckmäuler gratis Glacé verteilen. Wenn das kein Angebot ist!

Bleibt mir nur noch, Sie daran zu erinnern, dass die Gutscheine für ein Nachtessen am Sommerfest daheim in der Schublade keine Gültigkeit haben! Sie können auch nächstes Jahr nicht mehr eingelöst werden! Wir wünschen aber in jedem Fall: **E Guete!**

Termine, die Sie noch in Ihre Agenda eintragen sollten:

- Am Samstag, den 14. August, findet unser Sommerfest beim Kindergarten Udelboden statt.
- am Sonntag, den 19. September (Verschiebedatum 26. Sept.) begeben wir uns, hoffentlich ohne „Corona“, auf unseren Herbstausflug.
- am Samstag, den 6. November krempelt die AG (Arbeitsgemeinschaft) Weiherputz die Ärmel hoch.
- am Samstag, den 4. Dezember, ab 17 Uhr, steht wieder der schon bald zur Tradition gewordene Raclette-Plausch beim Fussballplatz ob den Weihern auf dem Programm.
- Am Sonntag, den 2. Januar 2022, ist wieder Apéro-Zeit, um auf das neue Jahr 2022 anzustossen.
- am Samstag, den 26. März 2022 findet, wenn uns der Virus in Ruhe lässt, unsere 73. Generalversammlung statt.

Natürlich erhalten Sie dazu jeweils eine Einladung.

Zum Schluss wünschen wir allen Mitgliedern und Freunden

einen virus-freien und nicht allzu heissen Sommer für Ausflüge und Gespräche im Schatten, sowie einen goldenen Herbst mit vielen farbigen Bildern und Blättern. Man muss dazu nicht in die Ferne schweifen, es gibt durchaus auch lohnende Ziele in der Zentralschweiz!

Der Vorstand des QV Udelboden.